

## *Organisation Web*

---

Version 2.2 vom 14.07.2012

## Versionenkontrolle

<i>Version:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Autor:</i>	<i>Änderungen:</i>
1.0	29.03.2012	Wyl	Erste Entwurfsversion
1.1	14.05.2012	Wyl	Inhaltliche Erweiterungen, formale Anpassung Layout
2.0	24.05.2012	Wyl	Entwurf an IGV und STK
2.1	03.07.2012	Wyl	Anpassungen nach IGV: Begriff «Portal» präzisiert Anpassungen nach KOKO gem. Besprechung Anpassung Terminplan
2.2	14.07.2012	Wyl	Begriffliche Korrekturen „Inhaltsverantwortliche“

# Inhaltsverzeichnis

A)	Einleitung .....	4
A.1	Ausgangslage .....	4
A.2	Rahmenbedingungen .....	5
B)	Ziele .....	6
C)	Organisationsstruktur Web .....	7
D)	Fachstelle Web .....	9
D.1	Zuständigkeitsbereich .....	9
D.2	Abgrenzung Fachbereich - AIO .....	9
D.3	Aufgaben .....	9
D.4	Verantwortung .....	9
D.5	Kompetenzen .....	10
E)	Fachgruppe Web .....	11
E.1	Zuständigkeitsbereich .....	11
E.2	Aufgabenbereich .....	11
E.3	Mitglieder .....	11
E.4	Termine .....	12
E.5	Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen Fachgruppe Web .....	13
F)	Usergroup Web .....	14
F.1	Zuständigkeitsbereich .....	14
F.2	Aufgabenbereich .....	14
F.3	Mitglieder .....	14
F.4	Termine .....	14
F.5	Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen Usergroup Web .....	15
G)	Vorgehen Reorganisation .....	16

## A) Einleitung

### A.1 Ausgangslage

#### A.1.1 Website

Der Kanton Solothurn betreibt eine Website unter der Domain so.ch. Diese Website ist der zentrale Zugang für Bevölkerung und Wirtschaft zur kantonalen Verwaltung im Internet. Sie hat als Ziel, sämtliche für den Kunden (Bevölkerung und Wirtschaft) relevanten Informationen in Kurzform zu publizieren und Transaktionsmöglichkeiten gebündelt und zielgruppengerecht bereitzustellen. Die Website hat auch eine für die kantonale Verwaltung adäquate Imagefunktion zu übernehmen. Letztlich ist sie Ausdruck einer Corporate Identity und trägt das Corporate Design.

#### A.1.2 Organisation

Die Organisation der Redaktion ist sehr heterogen. Die einzelnen Verwaltungseinheiten geniessen ein hohes Mass an Autonomie was den Inhalt der Publikationen betrifft<sup>1</sup>. Bezüglich Redaktion, Betrieb und Entwicklung stehen folgende organisatorische Strukturen zur Verfügung:

- **Gruppe I-Net Koordination (AIO)**  
Durch die Reorganisation des AIO wurde diese Gruppe in die Organisationseinheit „Anwendungen“ im Bereich „Plattform- und Anwendungsmanagement“ integriert.  
Sie kümmern sich derzeit um sämtliche Anliegen die Website betreffend, sowohl redaktionelle wie technische, wie konzeptionelle. Die genaue Aufgabenzuweisung, wahrgenommene Verantwortlichkeiten und Kompetenzen dieser Gruppe sind mehrheitlich historisch gewachsen und bedürfen nicht zuletzt im Rahmen der Reorganisation des AIO einer gründlichen Überprüfung.  
Bestehend aus Roland Egli (Leiter), Ernst Frei, Adrian Riggerbach und Peter Mangos.
- **Departementsverantwortliche Internet**  
Die Mitglieder dieser Gruppe werden mehrheitlich als Einzelpersonen, weniger als Organisatorische Einheit verstanden. Der Austausch zwischen den Mitgliedern ist gering bis gar nicht vorhanden. Eine Leitung der Gruppe existiert nicht. Die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen sind nicht klar geregelt und haben sich teilweise in den letzten Jahren aus dem Zusammenhang selbständig entwickelt.  
Mitglieder: Robert Grütter (BJD), Liliane Steiner (DBK), Philipp Brugger (DDI), Dagobert Cahannes (STK), Hans Hofer (VWD), Thomas Schaad (Gerichte), Fritz Brechbühl (Parlament) sowie ggf. deren Stellvertreter. Die Vertretung des FD wird direkt durch die Gruppe I-Net Koordination wahrgenommen.
- **Redaktoren CMS Typo3**  
Nehmen die redaktionellen Aufgaben in den Organisationseinheiten (Departemente, Ämter und Fachstellen) wahr. Sie werden durch die Gruppe I-Net Koordination des AIO registriert und zugelassen. Eine Schulung auf Typo3 ist Bedingung für die Zulassung.  
Zur Zeit insgesamt rund ca. 150 aktive Benutzer.

#### A.1.3 Standards

In Bezug auf die Struktur der Informationen (Informationsarchitektur), deren Quantität und qualitative Aufbereitung herrschen keine einheitlichen Standards. Einige Organisationsbereiche betrieben sogar eine von der Haupt-Website des Kantons Solothurn technisch, redaktionell und organisatorisch unabhängige eigene Website (z.B. AWA, MFK, Microsites für Kampagnen). Deshalb kann der Kanton Solothurn, die kantonale Verwaltung von den Kunden im Internet nur eingeschränkt als Einheit wahrgenommen werden. Diese mangelnde Homogenität ist nicht benutzerfreundlich und erschwert die Nutzung des Mediums. Sie entspricht in keiner Weise den Erwartungen, welche Nutzer an einen Internetauftritt einer grossen Organisation stellen.

---

<sup>1</sup> RRB 2003/119 - Kommunikationskonzept Kanton Solothurn, Teil 4 – Informationsrichtlinien, Punkt 8

### **A.1.4 Entwicklung, Knowledge-Management**

Bedürfnisse der Kunden und Möglichkeiten der Technik werden oft an der Basis, d.h. in den Verwaltungseinheiten manchmal aber auch durch entsprechende Exponenten und Fachkräfte (AIO, Stabsstelle E-Government, Medienbeauftragter) erkannt, können dann jedoch teilweise nicht umgesetzt werden, weil die Koordination der Entwicklung mangelhaft ist oder an Einzelinitiativen hängen bleibt.

Erfahrungen, welche von den Anwendern gemacht werden, werden nicht systematisch ausgetauscht oder verarbeitet. Deshalb werden negative Erfahrungen immer wieder von neuem und gleichzeitig an verschiedenen Stellen gemacht. positive Erfahrungen können von anderen Anwendern nicht genutzt werden.

Die Geschwindigkeit der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung in diesem Bereich erfordern eine Erhöhung der Innovationsfähigkeit der Organisation und eine schnellere Anpassungsfähigkeit an verändertes Nutzerverhalten und gestiegene Anforderungen der Kunden.

## **A.2 Rahmenbedingungen**

Das Konzept regelt die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Anwendung der Website für die Kommunikationszwecke der kantonalen Verwaltung. Antragsteller ist deshalb die Staatskanzlei an den Regierungsrat.

Die Informationsrichtlinien im Kommunikationskonzept Kanton Solothurn sichern den Departementen und Ämtern inhaltliche Autonomie zu<sup>2</sup>. Gleichzeitig muss der Medienbeauftragte (Staatskanzlei) eine Supervisions-Funktion wahrnehmen.

Einige Organisationseinheiten verfügen über Informations-Autonomie, beispielsweise die Polizei, und führen deshalb auch eine eigene Informations- (oder Medien-) Abteilung.

Die E-Government-Strategie (RRB 2012/354) findet Anwendung.

---

<sup>2</sup> RRB 2003/119 - Kommunikationskonzept Kanton Solothurn, Teil 4 – Informationsrichtlinien, Punkt 8

## **B) Ziele**

Mit der neuen Organisation soll die Grundlage gelegt werden, dass sich der Kommunikations- und Transaktionskanal Web den sich verändernden Bedürfnissen und Anforderungen laufend anpassen kann. Dabei soll sich auch die Organisation selbst den sich verändernden Bedingungen und Erfordernissen flexibel anpassen können.

Das gesammelte Wissen der Organisation kann auch zur Entwicklung von neuen Kommunikationskonzepten beitragen.

Konkret verfolgt die Reorganisation folgende Hauptziele:

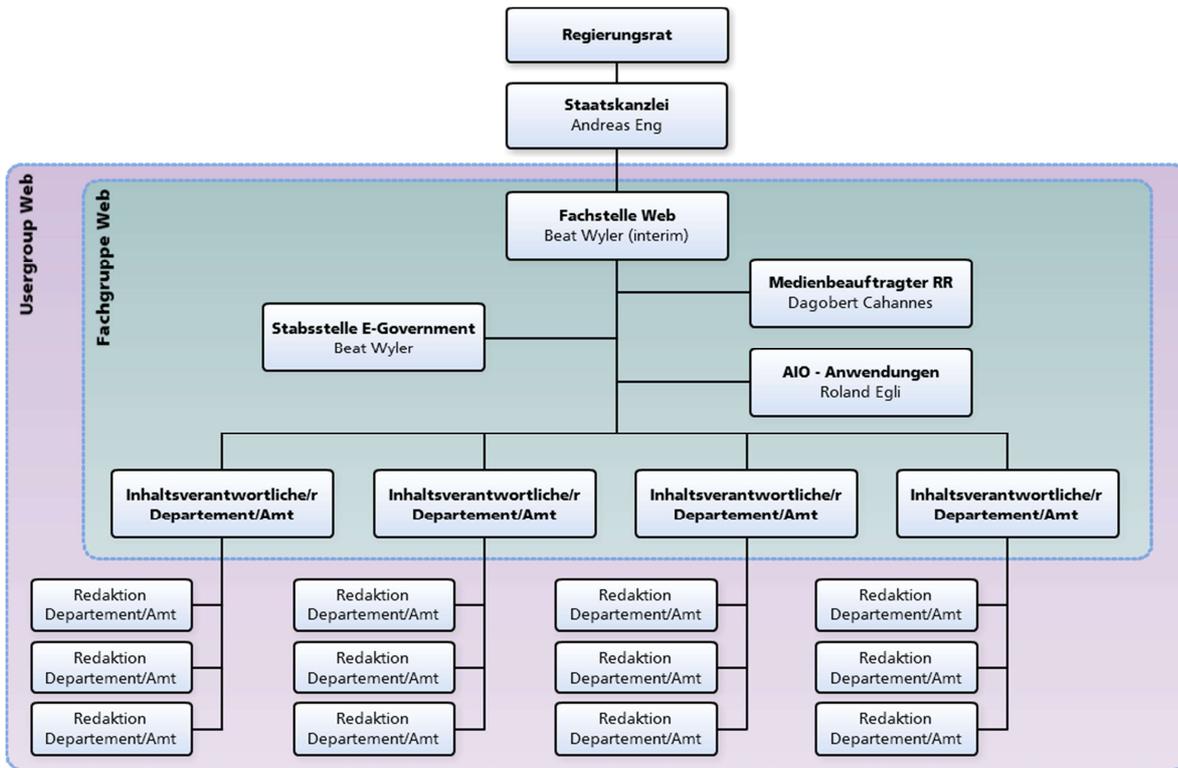
- Die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in Bezug auf die Nutzung des Mediums Internet als Kommunikationskanal sind geregelt.
- Die Verantwortungsbereiche Konzeption, Inhalt und Technik werden klar differenziert.
- Für Anliegen in Bezug auf die Nutzung des Internets stehen Ansprechpartner mit klaren Kompetenzen zur Verfügung.

Nebenziele:

- Die Innovationsfähigkeit der kantonalen Verwaltung in Bezug auf die Nutzung des Internets als Kommunikationsmedium wird nachhaltig gefördert und gestärkt.
- Die Nutzung des Internets als Kommunikationskanal für die kantonale Verwaltung erfolgt koordiniert, effizient und benutzerfreundlich für die Bevölkerung und die Wirtschaft.
- Wissen und Erfahrungen im Umgang mit dem Kanal Web werden genutzt, dokumentiert und ausgetauscht und stehen für Entwicklungen zur Verfügung.

### C) Organisationsstruktur Web

Aufgrund der Erfordernisse an Innovationsfähigkeit, Wissens-Management und Führung schlägt die Stabsstelle E-Government folgende Organisationstruktur vor:



Die Organisation setzt sich aus folgenden Stellen zusammen (Kurzfassung):

Stelle	Aufgabe	Verantwortung	Kompetenz
Regierungsrat	Wahrung der Interessen des Kanton Solothurn	Informationspflicht gem. InfoDG	Entscheidungsinstanz Delegiert Aufgabe an Staatskanzlei
Staatskanzlei	Informationsauftrag gem. InfoDG Wahrung der Interessen des Kanton Solothurn	Strategische und konzeptionelle Hauptverantwortung Webauftritt Kanton Solothurn	Setzt Organisation ein
Fachstelle Web	Erarbeitet Strategie und Konzept für Website Stellt konzeptionelle Umsetzung sicher Koordiniert Weiterentwicklung zwischen Anwendern und AIO	Wirkungsvolle, benutzerfreundliche und effektive Nutzung des Kommunikationskanals Web im Kanton Solothurn	Leitet Fachgruppe Web Leitet Usergroup Web Durchsetzung Webkonzept
Medienbeauftragter des RR	Stellt Kommunikation des Regierungsrats sicher.	Information gem. InfoDG und Kommunikationskonzept des Kantons	Einsitz in Fachgruppe Web

Stelle	Aufgabe	Verantwortung	Kompetenz
		Solothurn	Freiwilliger Einsatz in Usergroup Web
Stabsstelle E-Government	Sichert die Umsetzung der E-Government-Strategie (RRB 2012/354)	Sicherung der Ziele der E-Government-Strategie	Stv. Leitung Fachgruppe Web Stv. Leitung Usergroup Web
AIO	Betreibt Infrastruktur und Software für die Website. Führt technische Weiterentwicklung Sichert die Umsetzung der Informatikstrategie (RRB 2011/2625)	Technische Verantwortung Webauftritt Kanton Solothurn (Betrieb, Unterhalt, Wartung)	Einsatz in Fachgruppe Web Einsatz in User-Group Web
Inhaltsverantwortliche/r Departemente/ Ämter	Mitarbeit bei der konzeptionellen Entwicklung der Website Bündelung der Web-Anliegen im Zuständigkeitsbereich Überwachung der Inhalte der Redaktionen im Zuständigkeitsbereich Meldung der Redaktoren im Zuständigkeitsbereich	Inhaltliche Verantwortung Webauftritt Kanton Solothurn bez. Inhalte im Zuständigkeitsbereich	Einsatz in Fachgruppe Web Freiwilliger Einsatz in User-Group Web
Redaktionen Departemente/ Ämter	Erstellen die Inhalte für die Website	Inhaltliche Verantwortung im Redaktionsbereich	Redaktioneller Zugang zu CMS

Die einzelnen Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen werden in den folgenden Kapiteln detaillierter beschrieben.

Innovativer Hauptbestandteil der Organisationsstruktur sind die Fachstelle Web und die User-Group Web, welche wesentlich zur oben genannten Zielerreichung beitragen. In den folgenden Kapiteln des Konzepts werden deshalb spezifisch diese beiden Organisationselemente näher definiert.

Die neue Organisationsstruktur benötigt nach Einschätzung der Stabsstelle E-Government grundsätzlich keine zusätzlichen personellen Ressourcen. Sollte sich jedoch aus der gesellschaftlichen oder technischen Entwicklung die Nutzung des Kanals Web beschleunigt verstärken oder verändern oder sich die Anforderungen grundsätzlich ändern, intensivieren sich auch die Aufgaben der beschriebenen Organisation. Dies schliesst die personelle Erweiterung der Stellen nicht aus.

Die Organisationsstruktur bezieht sich primär auf die Website und ein geplantes Extranet (für spezifische Zielgruppen) als externe Kommunikationskanäle. Nach Bedarf kann sie jedoch mit geringfügigen Anpassungen auch auf den Betrieb des Intranets ausgedehnt werden. Dies scheint insofern sinnvoll, als dass das Know-How die Prozesse und Personen für den Betrieb des Webs wie für den Betrieb des Intranets weitgehend identisch sind.

## **D) Fachstelle Web**

### **D.1 Zuständigkeitsbereich**

Die Zuständigkeit der Fachstelle Web gilt für die gesamte kantonale Verwaltung, die Gerichte und die kantonalen Anstalten mit Ausnahme der Solothurner Spitäler AG, Solothurner Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse Solothurn, IV-Stelle Solothurn, Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht, Fachhochschule Nordwestschweiz und den Informatik-Einsatz in den kantonalen Schulen zum Zweck des Unterrichts.

### **D.2 Abgrenzung Fachbereich - AIO**

Bisher waren sämtliche Aufgaben im Bereich der Website, mit Ausnahme der meisten redaktionellen Arbeiten, in den Händen des AIO (I-Net Koordination). Mit der Reorganisation des AIO werden auch hier die Aufgaben auf AIO und Fachbereich verteilt. Die Aufgabenverteilung unterliegt denselben Prinzipien wie die übrige Aufgabenteilung zwischen AIO und Fachbereichen, wobei die Website als Fachanwendung der Staatskanzlei betrachtet wird mit einer Ausdehnung der Anwender auf alle Departemente.

In der Folge liegen strategische und konzeptionelle Entscheide sowie Entscheide in Bezug auf die Anwender in der Kompetenz der Staatskanzlei. Die Sicherstellung des Betriebs sowie Wartungs- und Unterhaltsarbeiten liegen in der Kompetenz des AIO.

Klärung bringt hier einerseits die kompakte Auflistung der Aufgaben im folgenden Kapitel. Einzelfragen bezüglich der Aufgabenteilung werden zwischen AIO und Staatskanzlei laufend direkt geklärt und dokumentiert.

### **D.3 Aufgaben**

Erarbeitet die strategischen und konzeptionellen Grundlagen für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Website der kantonalen Verwaltung.

Erarbeitet die Richtlinien für den Einsatz und den Umgang mit der Website der kantonalen Verwaltung.

Koordiniert die Weiterentwicklung zwischen Bedürfnisträgern (Inhaltsverantwortlichen der Departemente und Ämter) Fachverantwortlichen (Medienbeauftragter des RR und Stabsstelle E-Government) und Leistungserbringern (AIO) sowie im Bedarfsfall mit den IGV-Vertretern der betroffenen Departemente.

Dient als Ansprechpartner für alle strategischen und konzeptionellen Belange, welche die Website (und allfällige Subsites) der kantonalen Verwaltung betreffen.

Baut im Rahmen seiner Aufgabe konzeptionelles Know-How und Wissen über Möglichkeiten und Entwicklungsrichtungen der Technologien auf und pflegt dieses Wissen systematisch (Dokumentation).

Stellt sicher, dass Wissen innerhalb der Fachgruppe und an die Redaktionen ausgetauscht wird und gibt das eigene Wissen in geeignetem Umfang und Tiefe weiter.

Pflegt Kontakte und Wissensaustausch zu ähnlichen Stellen in anderen Kantonen und Gemeinden des Kantons sowie zu Bundesstellen, sofern nutzbringend.

Führt die Fachgruppe Web und die Usergroup Web.

### **D.4 Verantwortung**

Sicherstellen einer effektiven und effizienten sowie benutzerfreundlichen Website für die kantonale Verwaltung.

Umsetzung des Konzepts für die Website der kantonalen Verwaltung zusammen mit den Mitgliedern

der Fachgruppe Web.

Durchsetzung der Richtlinien für den Einsatz und den Umgang mit der Website der kantonalen Verwaltung.

## **D.5 Kompetenzen**

Das Konzept für die Website der kantonalen Verwaltung wird mittels RRB durchgesetzt.

Die Richtlinien für den Einsatz und den Umgang mit der Website der kantonalen Verwaltung werden mittels RRB durchgesetzt.

Führt die Fachgruppe Web und die Usergroup Web.

## **E) Fachgruppe Web**

### **E.1 Zuständigkeitsbereich**

Die Zuständigkeit der Fachgruppe Web gilt für die gesamte kantonale Verwaltung, die Gerichte und die kantonalen Anstalten mit Ausnahme der Solothurner Spitäl AG, Solothurner Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse Solothurn, IV-Stelle Solothurn, Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht, Fachhochschule Nordwestschweiz und den Informatik-Einsatz in den kantonalen Schulen zum Zweck des Unterrichts.

### **E.2 Aufgabenbereich**

Die Fachgruppe Web widmet sich den konzeptionellen und inhaltlichen Anliegen der Web-Präsenz des Kantons. Sie dient als Koordinationsstelle für Anliegen, welche die Web-Präsenz der kantonalen Verwaltung betrifft.

Konkret werden in der Fachgruppe folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Konsensfindung bei konzeptionellen Erweiterungen oder strategischen Entwicklungsschritten im Bereich Web zu Handen der Fachstelle Web zur detaillierten Ausarbeitung.
- Entwicklung von Richtlinien für den redaktionellen (inhaltlichen) Umgang mit dem Medium Web, insbesondere bei den Themen
  - Informationsarchitektur (struktureller Aufbau der gesamten Informationseinheit)
  - Quantitative und qualitative Aufbereitung von Inhalten zur Publikation im Web
- Die Gruppe beobachtet die Entwicklung des Mediums Web sowie das Nutzungsverhalten der Kunden auf der Website des Kantons und liefert Hinweise zu neuen Entwicklungen und Anforderungen.
- Die Gruppe pflegt und entwickelt das Know-How in Bezug auf inhaltliche Tätigkeiten auf der Website direkt und im Web allgemein.
- Die Gruppe ist koordinierendes Gremium für inhaltliche Web-Anliegen.

Die Mitglieder der Fachgruppe Web kennen die Arbeit in den Redaktionen und verfügen über genügendes Wissen über die Möglichkeiten und Werkzeuge in der redaktionellen Arbeit.

### **E.3 Mitglieder**

Die folgenden Stellen sollten in der Fachstelle Einsitz nehmen. Die angegebenen Stelleninhaber sind Vorschläge der Stabsstelle E-Government, welche jedoch durch die Departemente geprüft werden. Den Entscheid über die Entsendung in die Fachgruppe treffen die Departementsvorsteher.

- Fachstelle Web
  - Beat Wyler (ad interim)
- Stabsstelle E-Government (Leitung)
  - Beat Wyler
- Medienbeauftragter des RR
  - Dagobert Cahannes
- AIO – Anwendungen
  - Roland Egli
- Vertreter aller Departemente:
  - BJD (NN)
  - DBK (NN)
  - DDI (NN)

- FD (NN)
- VWD (NN)
- Staatskanzlei Beat Wyler
- Gerichte (NN)
- Parlament (NN)
- Vertreter von zu definierenden „Schlüsselämtern“ (Vorschlag)
  - KSTA: (NN)
  - Polizei: (NN)
  - AföS / MFK (NN)
  - AGI: (NN)
  - AWA: (NN)

Die Mitglieder sollten die wichtigsten Bereiche der Publikation von Inhalten auf dem Web abdecken, gleichzeitig jedoch sollten es nicht zu viele werden, so dass die Gruppe führbar bleibt. Ideal dürften zwischen 10 und 20 Mitglieder sein. Sie sollten jeweils eine langfristige Funktion im Organisationsbereich repräsentieren (keine Auszubildenden) und in Bezug auf die Nutzung des Internet als Kommunikations- und Transaktionskanal über die notwendigen Neigungen und Kompetenzen verfügen.

Die Fachgruppe Web wird geleitet von der Fachstelle Web.

## **E.4 Termine**

Die Fachgruppe Web trifft sich 2 bis 4 Mal jährlich (in der Regel mindestens 2x Jährlich)

## E.5 Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen Fachgruppe Web

Mitglied / Rolle	Aufgabe	Verantwortung	Kompetenz
Fachstelle Web (Leitung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitung der Fachgruppe Web</li> <li>Vermitteln von Kenntnissen im Umgang mit dem Medium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieblich sichere und effiziente Nutzung und Weiterentwicklung des Mediums</li> <li>Die Gruppe erfüllt ihre Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führung der Gruppe</li> <li>Einladung, Traktandierung von Themen und Durchführung der Sitzungen</li> </ul>
Medienbeauftragter des RR	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbringen und Vermitteln von kommunikationswissenschaftlichen und redaktionellen Kenntnissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medienarbeit für den Regierungsrat</li> <li>Anwendung CI/CD der kantonalen Verwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an allen Sitzungen</li> <li>Traktandierung von Themen</li> </ul>
Stabsstelle E-Government	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordination mit Vorhaben der E-Government-Strategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung E-Government-Strategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an allen Sitzungen</li> <li>Traktandierung von Themen</li> </ul>
AIO-Vertreter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermitteln von technischen Kenntnissen im Umgang mit dem Medium und den Publikationswerkzeugen</li> <li>Sicherstellen der Betriebsicherheit und Effizienz der eingesetzten Mittel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieblich sichere und effiziente Nutzung des Mediums</li> <li>Anwendung Informatikstrategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an allen Sitzungen</li> <li>Traktandierung von Themen</li> </ul>
Anwendervertreter (Inhalts-Verantwortliche)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Austausch von Kenntnissen und Informationen im Bereich Web-Redaktion und CMS Typo3</li> <li>Einbringen von Bedürfnissen in Bezug auf die Nutzung des Mediums</li> </ul> <p>Im eigenen Zuständigkeitsbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung der in der Gruppe beschlossenen Richtlinien</li> <li>Kontaktpflege zu den Redaktionsmitgliedern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der in der Gruppe beschlossenen Richtlinien im eigenen Zuständigkeitsbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an allen Sitzungen</li> <li>Traktandierung von Themen</li> <li>Durchsetzung der Richtlinien im eigenen Zuständigkeitsbereich mit Unterstützung des Departements-Sekretariats und des IGV-Vertreters.</li> <li>Bestimmung der Content-Manager im eigenen Zuständigkeitsbereich zusammen mit den Verantwortlichen im Verwaltungsbereich.</li> </ul>

## **F) Usergroup Web**

### **F.1 Zuständigkeitsbereich**

Teilnehmer der Usergroup Web sind alle Redaktorinnen und Redaktoren der gesamten kantonalen Verwaltung, der Gerichte und der kantonalen Anstalten mit Ausnahme der Solothurner Spitäler AG, Solothurner Gebauversicherung, Ausgleichskasse Solothurn, IV-Stelle Solothurn, Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht und der Fachhochschule Nordwestschweiz.

### **F.2 Aufgabenbereich**

Die Usergroup Web pflegt das redaktionelle Knowhow und ist dafür besorgt, dass Erfahrungen nutzbringend ausgetauscht werden. Sie ist jeweils über die Möglichkeiten und Grenzen der redaktionellen Mittel der Website informiert.

Die einzelnen Mitglieder geben ihr Wissen auch an die Redaktoren im Zuständigkeitsbereich während der täglichen Arbeit weiter. Dadurch weisen die Anwender einen möglichst homogenen und hohen Wissensstand über die redaktionellen Mittel auf.

### **F.3 Mitglieder**

Alle Mitglieder, welche redaktionelle Aufgaben auf der Website erfüllen und dafür Zugangsberechtigungen zum Content Management System (Typo3) haben, werden automatisch Mitglied in der Usergroup Web. Zusätzlich Mitglied ist ein Vertreter des AIO.

Auch die Mitglieder der Fachgruppe Web können (freiwillig) an der Usergroup teilnehmen. Für einzelne Fachbeiträge können die Mitglieder der Fachstelle Web auch zu (einzel-) Teilnahme verpflichtet werden.

Die Usergroup Web wird geleitet von der Fachstelle Web.

### **F.4 Termine**

Die Usergroup Web trifft sich 1 bis 2 Mal jährlich (in der Regel mindestens 1x Jährlich)

### F.5 Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen Usergroup Web

Mitglied / Rolle	Aufgabe	Verantwortung	Kompetenz
Fachstelle Web (Leitung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitung der Gruppe</li> <li>Repräsentation der Gruppe nach Außen</li> <li>Vermitteln von Kenntnissen im Umgang mit dem Medium und den Publikationswerkzeugen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieblich sichere und effiziente Nutzung des Mediums</li> <li>Die Gruppe erfüllt ihre Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führung der Gruppe</li> <li>Einladung, Traktandierung von Sitzungsthemen, Durchführung der Sitzungen</li> </ul>
AIO-Vertreter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermitteln von technischen Kenntnissen im Umgang mit dem Medium und den Publikationswerkzeugen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieblich sichere und effiziente Nutzung des Mediums</li> <li>Sicherung der Informatikstrategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an allen Sitzungen</li> <li>Traktandierung von Sitzungsthemen</li> <li>Durchsetzung der Informatikstrategie</li> </ul>
Anwendervertreter (Redaktion)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahme und Umsetzung der in der Gruppe gewonnenen Kenntnisse</li> <li>Weitergabe dieser Kenntnisse in der täglichen Arbeit und an andere Redaktoren</li> <li>Einbringen von Bedürfnissen in Bezug auf die Web-Redaktion</li> <li>Austausch von Kenntnissen und Informationen im Bereich Web-Redaktion und CMS Typo3 in der Gruppe</li> <li>Vermittlung der in der Gruppe beschlossenen Richtlinien im eigenen Zuständigkeitsbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der in der Gruppe beschlossenen Richtlinien im eigenen Zuständigkeitsbereich</li> <li>Homogener Wissensstand im eigenen Redaktionsbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbringen von Bedürfnissen im Bereich Web-Redaktion an das Mitglied der Fachgruppe Web oder an die Fachstelle Web.</li> </ul>

## G) Vorgehen Reorganisation

Folgende Schritte sind vorgesehen:

	Mai		Juni				Juli				August					September				Oktober			
Schritte	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Vorlage Konzept	■																						
Review IGV		■	■	■	■																		
Review STK		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■									
Review DS					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■									
RRB													■										
Information Dep'verantwortliche														■	■								
Bildung Fachstelle Web													■	■									
Bildung Fachgruppe Web															■	■	■	■	■				
Information Usergroup Web																				■	■	■	■

Die Reorganisation beginnt mit der Vorlage des Konzepts an IGV, Staatskanzlei und Departementssekretariate.

Das Konzept wird an der RR-Sitzung vom 14. August zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anschliessend wird die Fachstelle Web gebildet: Die Triage zwischen AIO und Fachstelle wird vollzogen und die notwendigen Prozesse angepasst. Hierfür sind Vorarbeiten bereits geleistet. Die Information an die bestehenden Departementsverantwortlichen (vgl. Kap A.1.2) erfolgt durch die jeweiligen Mitglieder der IGV mit Unterstützung der Fachstelle Web. (Ende August).

Im September soll die Fachgruppe Web konstituiert werden. Dabei sind vorerst die personellen Nominierungen der Departemente abzuwarten. Anschliessend wird in einer ersten Zusammenkunft die Agenda gemeinsam besprochen. Basis dafür ist das vorliegende Konzept.

Möglichst früh nach der Beschlussfassung durch den Regierungsrat und Zeitgleich mit der Konstitution der Fachgruppe Web sollen die Redaktorinnen und Redaktoren, welche inskünftig in der Usergroup Web zusammengefasst sind, über die neue Struktur und die neuen Prozesse informiert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt, gegen Oktober ev. November, wird eine erste Konferenz der Usergroup Web angestrebt.